

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: S. Wend

am: 16.01.2019

Name der Klinik:	Evangelisches Krankenhaus Kalk
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Klinik für Anästhesie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie
Anschrift:	Buchforststr. 2 51103 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	OÄ S. Wend
Tel: Mail:	0221-8289-5382 antje.kroon@evkk.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	Bis 2004 Seit 2009
2. Anzahl der Betten :	22 (ITS/IMC)
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	16
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-5-10
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	2
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Täglich durchgehend supervidierte Arbeit im OP und auf der Intensivstation Wöchentlicher PJ Unterricht (1x/Wo) Monatlich Abteilungsfortbildung (1x/Mo)
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	s.o.
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	OP, Intensivtherapie, Prämedikationsambulanz und bei Interesse auch Mitarbeit in der Schmerztherapie

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Mindestens 14 Tage Tätigkeit auf ITS, ansonsten flexible Einteilung im OP
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	Nein (Einteilung sehr flexibel nach individuellem Interesse)
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Nein-jedoch kann ein Prämedikationsraum zu bestimmten Zeiten durch PJler genutzt werden
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	flexibel
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	Freistellung
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Mittagessen
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	OP: Die PJ-Studenten (m/w) werden anfangs einem Tutor zugeordnet, den sie in den OP begleiten und dann unter Supervision zunehmend unterstützen. Dabei systematische Einführung in Monitoring/perioperative Überwachung; fachbezogene Pharmakologie/Pathophysiologie; Anlage von Zugängen, Atemwegsmanagement, Narkoseführung. Im Verlauf können die Studierenden dann gerne auch die Säle wechseln und so das gesamte operative Spektrum der Klinik kennenlernen. ITS: Umgang mit Intensivpatienten,

	<p>Organbezogene Untersuchung und Übergabe von Intensivpatienten. Einführung in Kreislauftherapie, invasive und nicht-invasive Beatmung, Ernährungstherapie, Bilanzierung, Infektiologie und Notfallmedizin. Schmerzdienst: Einführung in Akutschmerztherapie und Therapie bei chronischen Schmerzkrankungen</p>
<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>Fachinteresse Empathie gegenüber den Patienten Beachtung der Hygienevorschriften des Hauses (hierzu gibt es am Anfang des PJ`s eine obligate Einführungsveranstaltung durch die Hygienebeauftragten des Hauses)</p>